

Pressemitteilung

Akkreditierungsrat tagt gemeinsam mit den Agenturen und stellt Zwischenbilanz vor

Bonn, 06.03.2020

Vom 03. bis 04.03.2020 ist der Akkreditierungsrat in Potsdam zu seiner 103. Sitzung zusammengekommen. Im Zentrum des ersten Sitzungstages stand der Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Akkreditierungsagenturen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Einigkeit herrschte darüber, dass das Anfang 2018 reformierte Akkreditierungssystem seine Funktionsfähigkeit unter Beweis gestellt habe. Akkreditierungsrat und Agenturen arbeiteten gut zusammen. Dies gelte ungeachtet dessen, dass beide Seiten weiterhin offene Wünsche aneinander hätten.

Der Akkreditierungsrat verabschiedete eine Zwischenbilanz zur Hälfte der bis 2021 reichenden Amtszeit seiner aktuellen Mitglieder. Er stellt darin eine deutliche Reduktion der ausgesprochenen Auflagen im Vergleich zum alten Akkreditierungssystem fest und definiert Handlungsfelder bis zum Ende der Legislaturperiode bis Ende 2021, darunter eine Evaluation durch eine internationale Gutachtergruppe.

Im Rahmen der 103. Sitzung wurde erstmals der „Preis für Qualitätsentwicklung“ verliehen. Er ging an die Hochschule Hamm-Lippstadt, die von einer externen und zur Hälfte von Studierenden besetzten Jury des Preises für Qualitätsentwicklung ausgewählt wurde. Der Vorsitzende des Akkreditierungsrates, Professor Dr. Reinhold R. Grimm, kommentiert hierzu: „In der Reakkreditierung des Studiengangs ‚Biomedizinische Technologie (B. Eng.)‘ wurden die hohen und eingelösten Qualitätsansprüche der Hochschule deutlich. Die Jury hat das studienorientierte Lehren und Lernen, die hohe Mobilität durch das obligatorische Praxis- /Auslandssemester, die zielführende Prüfungsorganisation durch den Prüfungszeitraum im Semester sowie die Dozentenaustauschrunden.“

Zudem standen in der 103. Sitzung 87 Anträge auf Programmakkreditierung zur Entscheidung, die aufgrund von Bündelungen insgesamt 192 Studiengänge umfassten. Es wurden alle Anträge behandelt und fast vollständig – teils unter Auflagen – positiv entschieden; drei Anträge wurden vertagt.

Der Akkreditierungsrat überarbeitete außerdem die Raster für die Akkreditierungsberichte. Raster, die Zwischenbilanz und weitere Dokumente zur Sitzung, darunter erstmals zwei Videos, werden in den nächsten Tagen auf der Webseite bereitgestellt.

Der Akkreditierungsrat ist das zentrale Beschlussgremium der Stiftung Akkreditierungsrat (vormals Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland). Die Stiftung mit Sitz in

Bonn wurde von den 16 Bundesländern eingerichtet und mit der Organisation des deutschen Akkreditierungssystems beauftragt. Seit Inkrafttreten des Staatsvertrags zum 01.01.2018 besteht die Hauptaufgabe darin, Entscheidungen über Programm- und Systemakkreditierungen sowie über alternative Verfahren zu treffen.

Weitere Informationen:

Stiftung Akkreditierungsrat
Dr. Olaf Bartz
Geschäftsführer
Adenauerallee 73
53113 Bonn
Tel: (0228) 338306-0
Fax: (0228) 338306-79
bartz@akkreditierungsrat.de

Wir stehen für die Qualität von Studiengängen - an 400 Hochschulen, in 18.000 Studiengängen mit 2,5 Millionen Studierenden.

www.akkreditierungsrat.de – twitter.com/stiftungar